

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

41. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. October 1836.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Schulsachen.

Im Einverständniß der betreffenden städtischen Behörden ist der bisherige erste Oberlehrer an der Bürgerschule der Franckeschen Stiftungen, Herr Cand. theol. J. C. F. Scharlach, zum Director der im Waagegebäude zu errichtenden städtischen Bürgerschule erwählt, von Königl. Hochlöblicher Regierung in diesem Amte bestätigt und demselben zugleich die Special-Inspection der übrigen städtischen Parochial- und Ardenschulen übertragen. Die betreffenden Eltern werden sich demnach nunmehr in allen Schulangelegenheiten ihrer Kinder, sofern diese die städtischen Schulen besuchen, zunächst an den Herrn Schuldirector Scharlach zu wenden haben. Halle, den 6. October 1836.

Der Magistrat.

---

### 2. Einladung zur General-Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins.

Der Thüringisch-Sächsische Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums wird auch in diesem Jahre den hohen Geburtstag seines erhabenen Protector's, des Kronprinzen Königl. Hoheit, am künftigen Sonnabend den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, durch eine General-Versammlung im hiesigen Residenzgebäude



gebäude feiern. Die geehrten Vereinsmitglieder werden dazu mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß es Ihnen frei steht, willkommene Gäste zu diesem Feste einzuführen. Gönner und Freunde unsers Instituts, welche an der Versammlung Antheil zu nehmen wünschen, können im Bureau des Vereins auf der hiesigen Residenz sich Eintrittskarten abholen lassen.

Halle, am 9. October 1836.

Das Präsidium des Thüring.-Sächs. Vereins.

Dr. Weber. Dr. Förstmann.

3. Am 20. Sonnt. n. Trin. (16. Oct.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke.

Freitag den 14. Oct. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Dr. Daniel.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte, Sonnab. den 15. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Diaconus Dryander. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dompr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Guerike.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Held.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Prädicant Möbius.

4. Milde Wohlthaten für die Armen der Stadt.  
Herr C. überbrachte heut unterzeichneter Kasse 3 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. als Geschenk für die Armen, gesammelt an einem vergnügten Abend.

Halle, den 10. October 1836.

Die städtische Armen-Kasse.

Hals



## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 11. October 1836.

Weizen	1 Ehlr.	17 Egr.	6 Pf.	bis 1 Ehlr.	21 Egr.	3 Pf.
Roggen	1 s	2 s	6 s	— 1 s	3 s	9 s
Gerste	— s	21 s	9 s	— 1 s	— s	— s
Hafer	— s	16 s	3 s	— s	21 s	6 s

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Förstmann.

## Bekanntmachungen.

Auf dem Grundstücke, welches zum Aufbau eines neuen Posthauses von dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Mellin hier selbst erkaufte worden, sollen, so weit sich jetzt schon mit Zuverlässigkeit abnehmen läßt, daß die aufzurichtenden Gebäude sich erstrecken dürften, sämtliche Bäume, Sträucher und Pflanzen noch in diesem Herbste ausgerottet werden. Dieselben sollen an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, als wozu Termin auf den 29. October d. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle hierdurch anberaumt wird.

Im Termine werden die nähern Bedingungen und wie weit sich die Ausrottung erstrecken soll, bekannt gemacht; es kann aber auch schon vorher bei dem Unterzeichneten darüber Nachricht eingezogen werden. Vorläufig wird nur bemerkt, daß die Bäume, Sträucher und Pflanzen, so weit sie verkauft werden sollen, bis ultimo November d. J. vollständig vom Grundstücke fortgeschafft, daß die Bäume mit den Wurzeln ausgehoben, und daß die durch das Herausheben der Bäume und Sträucher entstehenden Vertiefungen sofort wieder geebnet werden müssen.

Halle, den 26. September 1836.

Der Postdirector Göschel.



Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurück gesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

1) An Hrn. E. A. Zwanzig in Alstedten. 2) An Hrn. Brandt jun. in Ascherleben. 3) An Hrn. Kaufmann in Asendorf. 4) An Hrn. Candidat Pabst zu Berlin. 5) An E. F. Billig in Cottbus. 6) An Hrn. F. G. Köstcher in Ellseda. 7) An Carl W. Picht in Göttingen. 8) An Hrn. Augustin in Gottesberg. 9) An Hrn. W. Hesse in Halle. 10) An Hrn. Lieutenant Oldendorp zu Halle. 11) An Hrn. Benedict zu Königsberg Dmk. 12) An Hrn. Lehmann zu Landsberg a. W. 13) An Hrn. Wilh. Kiesel in Sondershausen. 14) An die Wittve Briefe zu D. Ostrowo. 15) An Hrn. Klemann zu Schwerin.

Halle, den 11. October 1836.

Königl. Postamt. Göschel.

### Schrift für Nichtärzte.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Rathgeber für alle Diejenigen, welche an

### Hämorrhoiden

in ihren verschiedenen Gestalten in geringerem oder höherem Grade leiden. Nebst Angabe der Vorsichtsmaßregeln, um sich vor dieser so allgemein verbreiteten Krankheit zu schützen, und mit besonderer Rücksicht auf die damit verwandten Uebel, als beschwerliche Verdauung, Verstopfung der Eingeweide und des Unterleibes, und Hypochondrie. Von Dr. Friedr. Richter. 8. Preis 15 Sgr.

Vorräthig in der

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Leere Orhoste, gut beschaffen, verkauft, um Raum zu gewinnen, unter dem kostenden Preise

Halle.

Wilhelm Sachtmann.



**Ackerverpachtung.**

Da ich von jetzt an bis 1842 meinen Acker auf der Lehmbreite zu verpachten beabsichtige, so ersuche ich Pachtliebhaber, sich deshalb baldigst bei mir zu melden.

A. Erfurt,

Gastwirth zum Prinz Karl von Preußen.

In Nr. 160 große Steinstraße 2 Treppen hoch wird gründlich und billig Unterricht im Nähen und Zuschneiden der Kleider nach dem Maasse ertheilt. Auch werden daselbst Kinder im Stricken und allen feinen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Zugleich wird noch angezeigt, daß auf Bestellung alle Näherei gut und billig angefertigt wird.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 23 ist eine Stube nebst Kammer und Küche sogleich zu vermieten.

Dürbeck.

In Nr. 908 große Klausstraße ist noch eine Stube und Kammer nebst Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten.

Reuscher, Klempner.

Die obere Etage meines Hauses ist sofort zu vermieten und zu beziehen.

Kauzisch, Wundarzt.

Großer Schlamm Nr. 974.

Bei Wiedero in der Rathhausgasse sind sieben Stück Estraden oder Fenstertritte zu verkaufen.

Sehr gute Hefen sind im schwarzen Adler vor dem Steinhore zu bekommen bei Wittwe Lauffer.

Sehr schönen starken Rheinlachs und Lüneburger Neunaugen empfing

G. Goldschmidt.

Sehr schöne pommersche Neunaugen à St. 1 Sgr. 6 Pf., Bratheringe à 1 Sgr. 3 Pf., so wie auch sehr schöner Limburger Käse bei

G. Goldschmidt.

Auf dem Bechershof Nr. 735 sind gute eingemachte rothe Rüben zu haben.

Bratheringe

empfiehlt Bolze.



### Neue Leipziger Messwaaren.

S. Mendel & Comp. in Halle, wohnhaft am Markt neben der Löwenapotheke, empfehlen sich einem hochgeehrten Publikum mit ihren von dieser Messe erhaltenen neuen Messwaaren. Eine große Auswahl couleurte und schwarze seidene Waaren in allen Breiten und Gattungen, die modernsten Mäntelstoffe in allen Sorten, die neuesten Vall- und Gesellschafts-Kleiderzeuge in einer großen Auswahl,  $\frac{1}{2}$  breite feine französische und englische Thibet in allen Farben, die neuesten  $\frac{3}{4}$  breiten Paristennes und Kattune zu Kleidern, 6 bis  $\frac{3}{4}$  breite karierte Merinos in den neuesten Mustern, Umschlagetücher in allen Größen und Stoffen, Cravatten, Taschen, Handschuhhalter, Schärpen, Schürzen, Blondes, Shawls, Knäpftücher u. s. w. u. s. w., und stellen bei größter, neuester Auswahl die billigsten Preise.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von der Leipziger Messe zurückgekommen bin und die neuesten Façons von Winterhüten, Hauben, Kragen, feinste Herrenwäsche, Blumenbouquets und Guirlanden, Modeshänder, Kindermützchen, gestickte Taschentücher u. mehr dergl. mitgebracht habe, und bemerke zugleich, daß ich jetzt einer kleinen in meinem Laden vorgenommenen Veränderung zufolge im Stande bin, stets eine sehr große Auswahl von Damenputz zu stellen, und ich bei der großen Concurrrenz um jeden nur einigermaßen möglichen Preis verkaufe.

Friederike Schneider.

Steinstraße Nr. 83.

Die neuesten Façons in Damenhüten von Sammt, Atlas und den modernsten seidenen Zeugen, wattirte Hüte, Tüll- und Blondenhauben, Federn und Blumen, die neuesten Bänder, Cravatten, Strickbeutel, Schleier in allen Farben, die modernsten gestickten und Blondentragen, gestickte Taschentücher, Blondes in allen Breiten, Chemisets, Kragen und Manschetten für Herren, und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

X. Friedländer, Bräuerstraße Nr. 225.



Einem hochzuverehrenden Publikum widme ich die schuldige Anzeige, daß ich meine Wohnung vom großen Berlin in die Mannische Straße in das Haus der Frau Professor Senff verlegt habe, und daß ich fernerhin nicht mehr mit meinem Stieffohne in Verbindung stehe, sondern mein Geschäft allein betreibe; und verbinde hiermit die ergebenste Bitte, das bisher mir geschenkte ehrenvolle Zutrauen auch in meiner neuen Wohnung mir gütigst zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 9. October 1836.

W. Zübner, Seidensärber.

Ich wohne jetzt Brüderstraße Nr. 220 bei Herrn Pabst. Friedrich Genthe, Schuhmachermeister.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt die dritte Etage des Dessauer große Ulrichsstraße bewohne, und bitte um fernere gütige Aufträge.  
Agnes Peterßen.

Meine Wohnung ist jetzt in der großen Ulrichsstraße Nr. 6 beim Kupferschmidtmeister Herrn Wölke, linker Hand am Eingange ist die Nachklingel, dies zeige ich einem hochgeehrten Publikum ergebenst an.

Hebamme Beck.

Meinen werthgeschätzten Kunden mache ich bekannt, daß ich bei dem Schuhmachermeister Herrn Pax auf dem alten Markte wohne.

Herrenkleidermacher J. Jacobsen.

Ich wohne jetzt Leipziger Straße Nr. 283 dem goldenen Löwen schräg über im Friebelschen Hause.

S. Lampe, Posamentirer und Knopfmacher.

Die Watrenfabrik Brüderstraße und große Steinstraße beim Tischlermeister Herrn Rathke, wie auch im Scharngebäude, empfiehlt sich mit allen Sorten Doppelwatten zum billigsten Preis.

Das auf der Neustadt sub Nr. 580 belegene, in gutem baulichen Stande befindliche Haus soll aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere im Hause selbst.



Einem hochgeehrtesten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich als Bäckermeister in der großen Ulrichsstraße Nr. 23 etablirt habe. Ich empfehle alle Sorten feine und geschmackvolle Semmel-, Brodt- und Kuchenwaaren.

Orling, Bäckermeister.

Ich mache einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst bekannt, daß ich mich als Drechslermeister etablirt habe, und werde Aufträge von allen in dies Fach schlagenden Arbeiten jeder Art annehmen.

Friedrich Jänicke,  
wohnhaft am Moritzkirchhof Nr. 611.

Ein ganz gutes Fortepiano weist Wieder o in der Rathhausgasse zum billigen Verkauf nach.

Am 9. d. M. ist mir ein Hund zugelaufen, schwarz von Couleur, mit einem ledernen Halsbande; der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang nehmen.

Mehlhändler F. Schubert.

Es ist am Montag ein Schlüsselhaken mit 3 kleinen Schlüsseln auf dem Wege nach dem Waisenhause verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sollte vielleicht Jemand im Local beschränkt sein, ein Kindtaufen-, Polsterabend- oder Hochzeitfest feiern zu wollen, so erbiere ich mich, gegen eine billige Vergütung mein dazu sehr passendes Local jederzeit abzutreten.

Wieder o in der Rathhausgasse.

Kommenden Sonntag und Montag, als den 16. und 17. October, soll bei mir das Kirchmessenfest mit freier Tanzmusik gefeiert werden, dagegen zahlt jede Mannsperson 5 Sgr. Entree. Damen sind frei.

Weinberg zu Deuchlitz.

C. Rose.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 16. und 17. d. M., wird die Kirnmes in Schlettau gefeiert, wozu ganz ergebenst einladet

Schmidt.